„UNSTRUT-KURIER“

Amtsblatt der Gemeinde Herbsleben
und der Gemeinde Großvargula

Herbsleben Großvargula

Mittwoch, den 29.April 2015 Jahrgang 15 Nummer 3

Großvargulaer Osterspektakel
wurde voller Erfolg!!!
Über 100 Kinder
machten sich auf,
die 700 versteckten
Ostereier zu suchen...
Was für ein Spaß...

Foto Martin Thomalla

Foto Martin Thomalla

Am Wochenende
[redacted]
findet wieder das
Gauditurnier und Kinderfest
in Großvargula statt.
vom 10. - 12. Juli

Historisches aus dem Thüringer Königreich

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Verein Schlossruine Herbsleben e.V. (www.verein-schlossruine-herbsleben.de), der Gemeinde Herbsleben und dem Heinrich-Jung-Verlag Zella-Mehlis stellt sich am Freitag, den 22. Mai, der Künstler und Roman-Autor Herbert Schida aus Wien, mit Sommersitz in Elgersburg, im Gemeindesaal des Rathauses in Herbsleben vor.

Herbert Schida im Verlag
(Foto Dörthe Lemme)

Der Lebensweg von Herbert Schida (Jg. 1946) führte von Thüringen über Berlin nach Wien, der Heimat seiner Altvorderen. Viele Jahre arbeitete Herbert Schida in Israel und der Volksrepublik China. Seine Leidenschaft ist die Acrylmalerei. Auf Ausstellungen in Deutschland, China und Österreich stellte er seine Bilder aus. Als Mitglied der Elgersburger Ritterschaft, als Heinz von Neuroda, widmete er sich in den letzten Jahren verstärkt der Erforschung der Geschichte des Thüringer Königreiches. Aus seiner Feder stammen die Romane „Im Tal der weißen Pferde“, „Das Blut der weißen Pferde“ und „Die Spur der weißen Pferde“.

Wer kennt heute schon die kaum bekannte Geschichte des Thüringer Königreiches, das sich einst vom Harz bis an die Donau, von der Weser bis zur Elbe erstreckte. Der Autor forschte auf den Spuren unserer Altvorderen in Frankreich, Deutschland, Österreich und Italien. Dabei gab es natürlich interessante Begegnungen. Nach der Schicksalsschlacht 531 an der Unstrut wurde Prinzessin Radegunde als wichtigste Kriegsbeute von König Chlothar entführt, der sie aus dynastischen Gründen um 540 heiratete. Durch diese Heirat wurden die Franken „legal“ Herrscher Thüringens. Nach der Ermordung ihres Bruders durch Chlothar um 550 trennte sich Radegunde vom Frankenkönig.
In Poitiers gründete Radegunde das Frauenkloster Sainte-Croix. In der Folgezeit wurde sie eine Symbolfigur für den christlichen Glauben und einer neuen Ethik. In Frankreich wird unsere Radegunde als eine Volksheilige verehrt. Viele Kirchen sind der Hl. Radegundis geweiht. In Thüringen können wir da nicht mithalten, verglich Herbert Schida kürzlich. Interessant auch die Tatsache, dass ein Teil der Thüringer mit ihrer Königin Amalaberga einstmals in Richtung Ravenna zog. Durch bürgerkriegsähnliche Umstände im Ostgotenreich wurde der Zug jedoch im Langobardenreich gestoppt. Möglicherweise wurden viele Thüringer auf halber Strecke im Gebiet des damaligen zerstörten Vindobona, dem heutigen Wien, sesshaft. Vom Tullnerfeld bis zum Neusiedlersee gibt es viele Langobardengräber. In einigen davon befanden sich auch thüringische Beigaben. Ob diese Gegenstände, den auf der Flucht befindlichen Thüringern gehörten? Was ist aus ihnen geworden?

Einen Einblick in den Alltag unserer Altvorderen und ihr Schicksalskampf gegen die Franken stellt uns Herbert Schida am Freitag, den 22. Mai, im Saal des Rathauses in Herbsleben vor. Bei günstigem Wetter ist im Anschluss eine Begehung im Fackelschein auf dem Gelände der Schlossruine Herbsleben geplant.

Karten im Vorverkauf sind ab 2. Mai erhältlich bei Spiel- und Schreibwaren Konstanze Mascher, Geschenkestübchen Birgit Gerstmann sowie in der Gemeindeverwaltung.
Einlass: 18:30 Uhr. Beginn: 19:00 Uhr. Eintritt: 3 EUR.

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Herbsleben

Beschlüsse der II. Gemeinderatssitzung am 19.März 2015

-öffentlicher Teil-

zum TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
keine Beschlussfassung

zum TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr. 18/II/2015 (2)
Der Gemeinderat von Herbsleben beschließt in seiner Sitzung am 19.03.2015 die vom Bürgermeister vorgetragenen nachfolgenden Änderung in die Tagesordnung wie folgt aufzunehmen:
TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über den Einwohnerantrag gemäß § 16 ThürKO – Fortführung der begonnenen Planungen inklusive der Aufrechterhaltung der Förderanträge zur Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.08.2014 Nr. 43/V/2014 (5) „Neubau einer Zweifeld-Sporthalle mit den benötigten Außenanlagen im Bereich der Flurstücke 96 und 129, Flur 1 der Gemarkung Herbsleben“ mit Erhaltung des Festplatzes im Bereich der Mehrzwecksporthalle.
TOP 11: Informationen an den Gemeinderat und Anfragen an den Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: **13-Ja-Stimmen**
0-Nein-Stimmen
0-Enthaltungen

Beschluss-Nr. 19/II/2015 (2)
Der Gemeinderat von Herbsleben bestätigt die geänderte Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 19.03.2015.

Abstimmungsergebnis: **13-Ja-Stimmen**
0-Nein-Stimmen
0-Enthaltungen

zum TOP 3: Bestätigung des Protokolls –öffentlicher Teil– der Gemeinderatssitzung vom 29.01.2015
keine Beschlussfassung

zum TOP 4: Bestätigung des Protokolls –nicht öffentlicher Teil– der Gemeinderatssitzung vom 29.01.2015
keine Beschlussfassung

zum TOP 5: Erneuerung der Patenschaft mit der 3. Kompanie des Versorgungsbataillon 131 der Friedenstein Kaserne am Standort Gotha
keine Beschlussfassung

zum TOP 6: Information zur Vergabe der Bauleistungen „Kleinvargulaer Straße“
keine Beschlussfassung

zum TOP 7: Information zur Vergabe der Bauleistungen „Wohngebiet Am Vargulaer Weg III“
keine Beschlussfassung

zum TOP 8: Beratung und Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage – Einsetzen einer Arbeitsgruppe „Kommunale Gebietsstrukturen“

Beschluss-Nr. 20/II/2015 (8)
Der Gemeinderat der Gemeinde Herbsleben stimmt in seiner Sitzung am 19.03.2015 der Verwaltungsvorlage – Einsetzen einer Arbeitsgruppe „Kommunale Gebietsstrukturen“ mit den nachfolgenden Personen:
Kornelia Wölk – FWH
Cordula Eger – DIE LINKE
Michael Metz – CDU (Beigeordneter)
Reinhard Mascher – Bürgermeister zu.

Abstimmungsergebnis: **13-Ja-Stimmen**
0-Nein-Stimmen
0-Enthaltungen

zum TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zum Einwohnerantrag gemäß § 16 ThürKO – „Erhalt der Mehrzwecksporthalle sowie des Festplatzes am „Platz der deutschen Einheit“ mit einem zusätzlichen Anbau einer Einfeldhalle

Beschluss-Nr. 21/II/2015 (9)
Der Gemeinderat von Herbsleben stimmt in seiner Sitzung am 19.03.2015 dem Einwohnerantrag gemäß § 16 ThürKO – „Erhalt der Mehrzwecksporthalle sowie des Festplatzes am „Platz der deutschen Einheit“ mit einem zusätzlichen Anbau einer Einfeldhalle“ zu.

GR-Mitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU			
Braun, Frank		X	
Braun, Ulf		X	
Ehrlich, Eric		X	
Herbst, Bernd		X	
Metz, Michael		X	
DIE LINKE			
Bußlapp, Ilona	X		
Eger, Cordula	X		
Seeber, Katrin	X		

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Herbsleben
Gemeinde Großvargula

Druck: Druckerei Erdenberger
99994 Schlotheim - Gartenstraße 17
Tel. 03 60 21/85 89-0 • Fax 85 89-120
E- Mail: info@druckerei-erdenberger.de

Verantwortlich für den Amtlichen und Nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Herbsleben
der Bürgermeister der Gemeinde Großvargula
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Gemeindeverwaltung Herbsleben
Verteilung: Kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Herbsleben und Großvargula
Bezug: Gemeinde Herbsleben, Hauptstraße 52, 99955 Herbsleben
im Einzelbezug bestellbar
Unkostenbeitrag 1,00 € plus Porto bei Versand

GR-Mitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
FWH			
Gräfenstein, Annemarie	X		
Sommer, Steffen			X
Wetzstein, Volker	X		
Wölk, Kornelia	X		
Mascher, Reinhard (Bgm.)		X	

Abstimmungsergebnis: **6-Ja-Stimmen**
6-Nein-Stimmen
1-Enthaltung

Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

zum TOP 10: Beratung und Beschlussfassung zum Einwohnerantrag gemäß § 16 ThürKO – Fortführung der begonnen Planungen inklusive der Aufrechterhaltung der Förderanträge zur Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.08.2014 – Nr. 43/V/2014 (5): „Neubau einer Zweifeld-Sporthalle“ mit den benötigten Außenanlagen im Bereich der Flurstücke 96 und 129, Flur 1 der Gemarkung Herbsleben“, mit Erhaltung des Festplatzes im Bereich der Mehrzwecksporthalle.

Beschluss-Nr. 22/II/2015 (10)

Der Gemeinderat der Gemeinde Herbsleben beschließt in seiner Sitzung am 19.03.2015 dem Einwohnerantrag gemäß § 16 ThürKO – Fortführung der begonnen Planungen inklusive der Aufrechterhaltung der Förderanträge zur Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.08.2014 – Nr. 43/V/2014 (5): „Neubau einer Zweifeld-Sporthalle“ mit den benötigten Außenanlagen im Bereich der Flurstücke 96 und 129, Flur 1 der Gemarkung Herbsleben“, mit Erhaltung des Festplatzes im Bereich der Mehrzwecksporthalle zuzulassen.

Abstimmungsergebnis: **10-Ja-Stimmen**
0-Nein-Stimmen
3-Enthaltungen

zum TOP 11: Informationen an den Gemeinderat und Anfragen an den Bürgermeister
keine Beschlussfassung

Mascher
Bürgermeister

Einladung

Am Donnerstag, dem 07. Mai 2015 findet um 19:30 Uhr im kleinen Bürgersaal im Rathausnebengebäude in Herbsleben die III. Sitzung des Gemeinderates von Herbsleben 2015 statt.

Tagesordnung:

– öffentlicher Teil –

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls – öffentlicher Teil – der Gemeinderatssitzung vom 29.01.2015
4. Bestätigung des Protokolls – nicht öffentlicher Teil – der Gemeinderatssitzung vom 29.01.2015
5. Bestätigung des Protokolls – öffentlicher Teil – der Gemeinderatssitzung vom 19.03.2015
6. Beratung und Beschlussfassung zur Entgegennahme der Jahresrechnung 2014
7. Beratung und Beschlussfassung zum Einwohnerantrag vom 10.03.2015 – Fortführung der begonnenen Planungen inklusive der Aufrechterhaltung der Förderanträge zur Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.08.2014 Nr. 43/V/2014 (5) „Neubau einer Zweifeld-Sporthalle mit den benötigten Außenanlagen im Bereich der Flurstücke 96 und 129, Flur 1 der Gemarkung Herbsleben“, mit Erhaltung des Festplatzes im Bereich der Mehrzwecksporthalle
8. Beratung und Beschlussfassung zum Fördermittelantrag Sportstättenförderung
9. Beratung und Beschlussfassung über Hinweise und Anregungen für die Erarbeitung des Entwurfes des Regionalplans Nordthüringen
10. Informationen an den Gemeinderat und Anfragen an den Bürgermeister

– nicht öffentlicher Teil –

Zum öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung sind unsere Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Mascher
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Großvargula

Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Großvargula im Unstrut-Hainich-Kreis

Auf Grund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit § 55 erlässt die Gemeinde Großvargula folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **767.200 €** und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **127.500 €** ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuerhebesätze für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe **(A)**	**296 v.H.**
für die Grundstücke **(B)**	**400 v.H.**
Gewerbesteuer	**400 v.H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **120 000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1.1.2015 in Kraft.

Großvargula, den 16.03.2015

- Siegel -

Wartmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Großvargula

I. Haushaltssatzung 2015
laut Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Großvargula

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss-Nr. 7/1/2015 (9) und 08/1/2015 (10) vom 10.02. 2015 hat der Gemeinderat der Gemeinde Großvargula die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 und den Finanzplan und das Investitionsprogramm bis 2018 beschlossen.

2. Mit Schreiben des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises Mühlhausen, Kommunalaufsicht, vom 10.03.2015 liegt die Eingangsbestätigung der angezeigten Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen vor. Nach Erhalt dieses Bescheides kann die Satzung gemäß § 57 Abs. 3 i.V. m § 21 Abs. 3 ThürKO öffentlich bekannt gemacht werden.

Die Haushaltssatzung 2015 nebst Haushaltsplan wurde geprüft.
Die Satzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

III. Auslegungsvermerk

Gemäß § 57 (3) i.V. m § 21 (3) ThürKO liegt der Haushaltsplan 2015 in der Zeit vom **30.04.2015 bis 21.05.2015** im Zimmer 4 der Gemeindeverwaltung Herbsleben, vorzugsweise während der allgemeinen Sprechzeiten,

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 11.30 Uhr		

öffentlich aus und wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Großvargula, den 16.03.2015

- Siegel -

Wartmann
Bürgermeister

Bekanntmachung anderer Behörden

Der Abwasserzweckverband Herbsleben informiert

Bauvorhaben in Kleinvargula um ein Jahr verschoben

Ende letzten Jahres informierten wir in einer Einwohnerversammlung darüber, die Ortsdurchfahrt Kleinvargula im Zuge einer Gemeinschaftsbaumaßnahme grundhaft (Fahrbahn, Kanalbau, Nebenanlagen) ausbauen zu wollen.

Um Kosten zu sparen soll der Kanalbau, der Straßenbau und die Nebenanlagen in einer gemeinschaftlichen Maßnahme vom Abwasserzweckverband Unstruttal Herbsleben und dem Straßenbaulastträger durchgeführt werden, bei der sich zeitgleich die Gemeinde Herbsleben mit den Nebenanlagen beteiligt. Bei den Nebenanlagen ist geplant, Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm des Freistaates einfließen zu lassen.

Die Bauausführung war für 2015/ 2016 vorgesehen. Entsprechende Vorbereitungen zur Planung und Finanzierung wurden von Seiten der Gemeinde Herbsleben und des Abwasserzweckverbandes Unstruttal Herbsleben weitestgehend abgeschlossen. Der Straßenbaulastträger, das Land Thüringen, vertreten vom Straßenbauamt Nordthüringen, kann derzeit jedoch keine Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme erteilen. Aufgrund der noch ausstehenden Verabschiedung des Thüringer Landeshaushalts für das Jahr 2015, ist dem Straßenbauamt Nordthüringen finanziell und organisatorisch keine Beteiligung in diesem Jahr möglich.
Nach intensiven Abstimmungsgesprächen zwischen den Verantwortlichen verschieben sich die geplanten Bauarbeiten auf das kommende Jahr 2016.

Der Abwasserzweckverband Unstruttal Herbsleben überprüft derzeit, inwieweit in diesem Jahr vorbereitende Arbeiten, wie die Zuleitung vom vorhandenen Abwasserpumpwerk bis zur Dorfstraße und der Kanalbau im unteren Abschnitt der Dorfstraße (Bereich Asphaltbefestigung), bereits allein – ohne erhöhte Kosten – durchgeführt werden können.

Der Rest der Ortsdurchfahrt würde dann als Gemeinschaftsbaumaßnahme mit der Gemeinde Herbsleben und dem Straßenbauamt Nordthüringen in einem Bauabschnitt im Jahr 2016 erfolgen.

Das Verbandswasserwerk Bad Langensalza informiert

Das Amtsblatt des Verbandswasserwerkes Bad Langensalza enthält in der Ausgabe 13. Jahrgang, Laufende Nummer: 02, Ausgabetag: 12.03.2015 im amtlichen Teil:

- Einladung zur Verbands- und Werksausschusssitzung des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ am Mittwoch, dem 18. März 2015

Das Amtsblatt des Verbandswasserwerkes Bad Langensalza enthält in der Ausgabe 13. Jahrgang, Laufende Nummer: 03, Ausgabetag: 02.04.2015 im amtlichen Teil:

•	Einladung zur 1. Sitzung des Verbraucherbeirates des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ am Montag, dem 20. April 2015
•	Bekanntgabe von Beschlüssen des Verbands- und Werksausschusses des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ vom 18. März 2015

Das Amtsblatt des Zweckverbandes – Verbandswasserwerk Bad Langensalza liegt in begrenzter Anzahl in der Gemeindeverwaltung Herbsleben und Großvargula vor.
Weiterhin liegt das Amtsblatt während der Sprechzeiten
dienstags von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr und
donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
bei der Geschäftsstelle in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Das Amtsblatt kann auch im Abonnement beim Zweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ bestellt werden. Der Bezugspreis, einschließlich Porto und Versand, beträgt je Einzelausgabe 2,00 Euro.

Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger um Kenntnisnahme.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation informiert

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte
Bekanntmachung vom 20. April 2015
Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag 31.12.2014 auf Grund der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.
Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).
Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter **www.bodenrichtwerte-th.de** im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Anschriften:
Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Eichsfeld und des Unstrut-Hainich-Kreises

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich
Leinefelde-Worbis
OT Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis

Uwe Köhler
Präsident

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Erfurt, 20. April 2015

Az.: 21.2-9425.40

Nicht amtlicher Teil

Gemeindefusion derzeitig kein Thema

Entgegen dem Bericht vom 1. April diesen Jahres in der „Thüringer Allgemeinen“ – „Herbsleben möchte Großvargula eingemeinden“, möchte ich deutlich darauf hinweisen, dass ich gegenüber der TA keinerlei Äußerungen in dieser Richtung gemacht habe. Der Redakteur Herr Gurke hat bestätigt, mich falsch „interpretiert“ zu haben.
Telefonisch habe ich mitgeteilt, „dass ich mich sehr über einen Zusammenschluss freuen würde, ich jedoch keinerlei Druck ausüben werde.“
Damit möchte ich insbesondere vor dem Hintergrund der von der neuen Thüringer Landesregierung angekündigten Gebietsreform zum Ausdruck bringen, dass die Einwohner/innen von Großvargula in freier Selbstbestimmung entscheiden sollten, welcher Gebietskörperschaft sie zugehörig sein wollen.
Die bereits in den 90iger Jahren auf Herbsleben übertragenen Verwaltungsaufgaben und die Betreibung des gemeinsamen Abwasserzweckverbandes war bekanntermaßen nicht die Wunschkombination für alle Bürger. Die Zusammenarbeit hat sich auf Grund der Notwendigkeiten und einer, wie ich meine, guten Kommunikation auf Verwaltungsebene entwickelt und bewährt. Auch die geschlossenen Zweckvereinbarungen zum Betrieb des gemeinsamen Bauhofes sowie des Gemeindearchives haben für beide Kommunen vorteilhafte Synergien erschlossen. Die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Marko Wartmann basiert für mein persönliches Empfinden auf Augenhöhe und einer sehr guten partnerschaftlichen Ebene.
Sehr genau müssen die historischen Entwicklungen, Traditionen und Besonderheiten aller Orte, welche vor dem Hintergrund einer Gebietsreform eine Zusammenarbeit anstreben wollen oder sollen, berücksichtigt werden. Ich würde mir daher niemals anmaßen, einen unserer Nachbarorte zu einem Anschluss, in welcher Form auch immer, zu drängen.

Reinhard Mascher,
Bürgermeister Gemeinde Herbsleben

Information der Gemeindeverwaltung Herbsleben

Am Freitag, dem 15.Mai 2015 bleibt die Gemeindeverwaltung Herbsleben <u>geschlossen.</u>

Ab Dienstag, dem 19. Mai 2015 stehen wir wieder den Bürgerinnen und Bürgern zu den bekannten Sprechzeiten gern zur Verfügung.

Straßenreinigung

Im Rahmen von Ortsbegehungen wurde festgestellt, dass manche Bürger und Gewerbetreibende der Gemeinden Herbsleben und Großvargula ihrer Straßenreinigungspflicht an ihren Grundstücken nicht ausreichend nachkommen.
Wir bitten Sie darum, den Schmutz und Grasbewuchs regelmäßig vom Gehweg und Straßenrand zu beseitigen.
Denn gemäß Straßenreinigungssatzung der Gemeinden Herbsleben und Großvargula besteht für alle Grundstücksbesitzer die Pflicht, dafür zu sorgen, dass unter anderem die Gehwege regelmäßig vom Schmutz und Grasbewuchs befreit werden.

Erneuerung der Patenschaft mit der 3. Kompanie des Versorgungsbataillon 131 der Friedenstein Kaserne am Standort Gotha

Die ersten Kontakte im Jahr 2000 wurden durch den damaligen Bürgermeister, Herrn Kühmstedt, sowie Herrn Eger mit Herrn Oberstleutnant Schmiedhofer, Kompaniechef der 4./ Kompanie des Instandsetzungsbataillons 131 hergestellt. Durch die Umstrukturierungen innerhalb der Bundeswehr wurde die Partnerschaft im Jahr 2009 mit der dann 3./ Kompanie des Logistikbataillons 131 und jetzt mit der durch Zusammenlegung entstandenen 3./ Kompanie des Versorgungsbataillons 131 erneuert.

Der heutige Kompaniechef Herr Hauptmann Jung spricht die Gründe für die Erneuerung und Vertiefung der Patenschaft an und erläutert, welche Projekte das Versorgungsbataillon zukünftig unterstützen möchte. Abschließend lädt Herr Jung alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür am 04.07. 2015 sowie zum Bundeswehrduathlon am 02.09.2015 herzlich nach Gotha ein. Die Gemeinde Herbsleben und der Kompaniechef des 3./Versorgungsbataillon 131 begründen mit diesem Dokument eine gegenseitige Patenschaft. Diese Patenschaft wird von dem Wunsch getragen, die guten Beziehungen zwischen der 3. Kompanie des Versorgungsbataillons 131 am Standort Gotha und der Gemeinde Herbsleben zu festigen und weiter auszubauen. Sie dient vor allem einem besseren gegenseitigen Verständnis der Bürger aus Gemeinde und Region und der am Standort Gotha stationierten Soldaten der Bundeswehr.

Der Kompaniechef des 3./Versorgungsbataillon 131 erkennt die gemeinsamen Verpflichtungen an, die sich aus den Aufgaben der Bundeswehr und den Interessen der Gemeinde Herbsleben ergeben und verspricht, diese in kameradschaftlicher Verbundenheit zu wahren.

Die Gemeinde Herbsleben erkennt ihrerseits diese gemeinsamen Verpflichtungen an und verspricht, sich für die Förderung der Verbundenheit zwischen den Soldaten des 3./VersBtl. 131 und den Bürgern der Gemeinde einzusetzen.

Der gemeinsame Wunsch, auf der Grundlage unserer Verfassung den Frieden zu sichern und die Freiheit für unser deutsches Volk zu erhalten, soll stets das Fundament dieser Patenschaft sein. Die Gemeinde Herbsleben und der Kompaniechef des 3./Versorgungsbataillon 131 verpflichten sich, sie in diesem Sinne mit Leben zu erfüllen.

Information zur geplanten Aufhebung des Thüringer Erziehungsgeldgesetzes

Derzeit befindet sich das „Gesetz zur Aufhebung des Thüringer Erziehungsgeldgesetzes und der Verordnung zur Durchführung des Thüringer Erziehungsgeldgesetzes“ im parlamentarischen Verfahren. Das Gesetz soll aller Voraussicht nach im Mai/Juni 2015 verabschiedet werden.

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass das Thüringer Erziehungsgeldgesetz und die Durchführungsverordnung zum 1. Juli 2015 aufgehoben werden.

Im Gesetzentwurf ist eine Übergangsregelung enthalten. Danach ist für Kinder, die vor dem 1. Juli 2014 geboren oder bei der berechtigten Person aufgenommen worden sind, das Thüringer Erziehungsgeldgesetz weiter anzuwenden, d.h. diese Kinder haben einen Anspruch, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Kinder, die nach dem 1. Juli 2014 geboren oder bei der berechtigten Person aufgenommen worden sind, haben grundsätzlich **keinen Anspruch** mehr auf Thüringer Erziehungsgeld.

Weiterhin sollen Bescheide über Thüringer Erziehungsgeld, die bis zum 30. Juni 2015 erlassen wurden, nicht widerrufen werden. Das bedeutet, dass die Leistung – auf der Grundlage des Bescheides – auch über den Zeitpunkt der Aufhebung des Gesetzes weiter ausgereicht wird. Damit soll Rechtssicherheit für die Leistungsempfänger gewährleistet werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihre zuständige Erziehungsgeldstelle bei der:
Gemeindeverwaltung Herbsleben
Zi.: 4 – Frau Wetzstein, Tel.: 036041-38720
Hauptstraße 52
99955 Herbsleben
zur Verfügung.

Presseveröffentlichung

An der Schutzhütte am Amtmannsberg kam es zu einem Diebstahl von Holzbrettern. Die Gemeindearbeiter stellten am 09.03.2015 den Diebstahl der Holzverkleidung fest, die an einer Seite der Hütte vollständig vorhanden waren. Die Bretter wurden erst im Sommer 2014 angebracht. Der Schaden beläuft sich auf ca. 900 Euro.

Die Gemeinde erstattete Anzeige wegen Diebstahl beim zuständigen Kontaktbereichsbeamten.

Wer kann sachdienliche Hinweise geben?

Presseinformation des Robert Koch- Instituts

Herbsleben: **Teil der bundesweiten Gesundheitsstudie des Robert Koch-Instituts**

Auf die Sicht der Bevölkerung kommt es an: Anfang April werden zufällig ausgewählte Personen aus 130 Städten und Gemeinden in ganz Deutschland Post vom Robert Koch-Institut (RKI) bekommen. Darunter ist auch Herbsleben. Die Angeschriebenen aus Herbsleben sind eingeladen, an der bundesweiten Studie „Gesundheit in Deutschland aktuell“ (GEDA) des RKI teilzunehmen. Für die Teilnahme können sie einen Fragebogen zu wesentlichen Aspekten rund um die Gesundheit ausfüllen. Dies ist entweder online über einen speziellen Zugangscode oder schriftlich möglich. Ende April folgt ein erstes Erinnerungsschreiben an diejenigen, die sich noch nicht beteiligt haben. Die Hauptfeldphase der Studie endet im Juli 2015.

Insgesamt sollen etwa 20.000 Personen aus 255 Städten und Gemeinden befragt werden. Die ausgewählten Gemeinden stellen ein Abbild der Siedlungsstruktur Deutschlands dar.

Die Adressen der Eingeladenen aus Herbsleben wurden durch ein Zufallsverfahren über die Einwohnermeldeämter ausgewählt. Damit die Ergebnisse aussagekräftig für die ganze Bevölkerung sind, ist es sehr wichtig, dass sich möglichst alle zufällig ausgewählten Personen an der Befragung beteiligen. Alle Bestimmungen des Datenschutzes werden streng eingehalten. Teilnehmen an der GEDA-Studie kann nur, wer vom RKI eine Einladung erhalten hat.

Worum geht es in der Studie: Für die Einschätzung der gesundheitlichen Lage der Bevölkerung und für gesundheitspolitische Entscheidungen sind aktuelle Informationen über den Gesundheitszustand und die medizinische Versorgung aus Sicht der Bevölkerung unerlässlich. Daher müssen regelmäßig Menschen in Deutschland zu ihrer Gesundheit und ihren Lebensbedingungen befragt werden. Dafür bildet die GEDA-Studie eine wichtige Grundlage.

Seit 2008 haben bereits über 65.000 Personen an der GEDA Gesundheitsbefragung teilgenommen. Die Ergebnisse der GEDA-Studie werden im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes veröffentlicht.

Weitere Informationen zu den Ergebnissen und den Inhalten der Studie:

- www.geda-studie.de
- www.rki.de/gbe

Freundeskreis Jugendarbeit & Jugendweihe Unstrut-Hainich e.V.

JAW e.V. Schulstraße 17, 99947 Bad Langensalza

Jugendweiheteilnehmer der Gemeindeverwaltung Herbsleben
Jugendweihefeier am 30.05.2015

in Herbsleben

Schmidt, Justine
Großmann, Franz Enrico
Gottwald, Justin
Ströhl, Tobias
Wolenik, Martin

in Großvargula

Harnisch-Kehl, Max

in Kleinvargula

Die Staatliche kommunale Gemeinschaftsschule berichtet

Schulgala der Staatlichen Gemeinschaftsschule Herbsleben am 03. Juni 2015

Unsere Schulgala findet am 03. Juni 2015 um 18.00 Uhr in der Schlossruine anlässlich des 10-jährigen Bestehens unseres Schulfördervereins statt.

Es werden Beiträge unserer Schüler, wie z. B. das Flötenspiel von Erstklässlern, das Gitarrenspiel von Viertklässlern, Sketche von Fünftklässlern und der Laienspielgruppe, die Performance von Sechstklässlern, Stücke von unseren Schüler, die bei der Musikschule Liebeck ein Instrument erlernen, dargeboten.

Der Höhepunkt wird die Musicalaufführung „Die Buchstaben-Piraten“ unseres Chores sein. Hierzu laden wir alle Einwohner von Herbsleben, Kleinvargula und Großvargula recht herzlich ein.

Im Namen der Schulgemeinschaft der Staatlichen Gemeinschaftsschule Herbsleben

Herzlichen Dank !

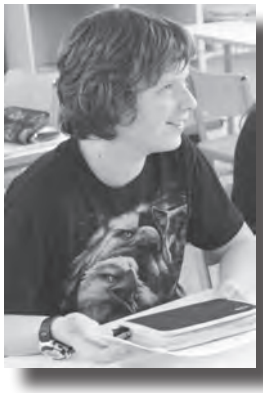
Die Gemeinde Herbsleben bedankt sich herzlich, auch im Namen der Schulkinder der Kommunalen Gemeinschaftsschule Herbsleben für die Unterstützung bei

Familie Wilhelm und Marga Gerstenberg 150,00 €.

Reinhard Mascher – Bürgermeister

Erster Platz beim Mathematischen Wettbewerb

Für die Staatliche Gemeinschaftsschule Herbsleben starteten 3 Schüler, Klasse 05a – Lennox Schädel, Klasse 05b -Collin Stein und Klasse 06 - Jonas Ernst, beim Mathematischen Wettbewerb für Regel- und Gemeinschaftsschulen 2015 für den Schulamtsbereich Nordthüringen am 18. März 2015. In der Aula des Salza-Gymnasiums in Bad Langensalza wetteiferten die besten Rechner aus den Kreisen Unstrut-Hainich, Nordhausen, Kyffhäuser und Eichsfeld.



In der Klassenstufe 6 konnte **Jonas Ernst** den ersten Platz belegen. Eine hervorragende Leistung.

Wir gratulieren recht herzlich.

In einer Veranstaltung in der Stadtbibliothek Mühlhausen wurden die Sieger im o.g. Wettbewerb am 22. April 2015,15:30 Uhr ausgezeichnet. Die Sieger nehmen am Mathematischen Wettbewerb auf Landesebene für die Klassenstufen 5 – 9 am 21. Mai 2015 in Erfurt teil.

Im Haus 2 der Staatlichen Gemeinschaftsschule Herbsleben gibt es nun einen Schüleraufenthaltsraum

Die Schülervertretung unserer Schule hat nach Absprachen in den Klassen die Möglichkeiten und Regeln zur Nutzung des Schüleraufenthaltsraums im Haus 2 beschlossen. Dieser Raum unterliegt der Eigenverantwortung der Schüler. Auch die Gestaltung wird von den Schülern übernommen. Zum Beispiel können Schüler, die mit dem Bus fahren, sich dort vor oder nach dem Unterricht bei schlechtem Wetter aufhalten. Des Weiteren wird eine Lese- und Spielecke eingerichtet werden. Kinder- und Jugendbücher, die zu Haus ausgelesen wurden und zur Verfügung gestellt werden könnten, übernimmt unsere Schule gern. Eine Lesewand, wo man ein ausgelesenes Buch abgeben und ein neues ausleihen kann, soll entstehen. Über Spiele würde sich die Schule genauso freuen.
Wer gut erhaltene Bücher (ab 10 Jahre) und Spiele bereitstellen kann, informiert unser Sekretariat unter der Telefonnummer 036041333070.

„Recycled Fashion“ - Projekt

Etwa eine halbe Tonne Müll produziert jeder einzelne Bundesbürger pro Jahr. Den größten Anteil daran bildet der Verpackungsmüll. Aber auch Haushaltsgegenstände, die kaputt oder überflüssig geworden sind oder schlichtweg einfach nicht mehr dem neuestem Trend entsprechen, tragen zu dieser enormen Summe bei. Wie man den Müll richtig trennt, damit er dann in entsprechenden Anlagen wiederverwertet werden kann, weiß mittlerweile jedes Kind. Auch die Schüler der 6. Klasse in Herbsleben kennen sich damit aus. Trotzdem haben sich die Schüler Gedanken gemacht, ob und wie man ausgediente Gegenstände, die eigentlich in den Müll geworfen werden sollten, noch sinnvoll nutzen kann. Im Rahmen des fächerübergreifenden Projekts „recycled fashion“ haben die Schüler im Englisch- und Kunstunterricht aus alten Pappkartons, CDs, Plastiktüten und allerlei anderen scheinbar unbrauchbaren Dingen neue Kleidungsstücke hergestellt. Mit viel Eifer und Fantasie haben die Jungen und Mädchen nach eigenen Ideen Röcke, Hosen, Brillen, Jacken, Hüte und Taschen entworfen und aus verschiedensten Materialien angefertigt. Dabei sind ganz erstaunliche Stücke entstanden, die selbstverständlich wie bei echten Designern auch auf einer Modenschau präsentiert wurden. Natürlich auf Englisch – der Modemarkt ist schließlich international. Das Müllproblem ist leider auch ein globales. Auch wenn es uns mit dem Projekt nicht gelungen ist, die riesige Menge an Müll zu beseitigen, so ist doch allen Beteiligten klar geworden, dass man nicht sofort alles wegwerfen sollte. Mit ein bisschen Fantasie und Geschick lässt sich der vermeintliche Müll auf vielfältige Weise verarbeiten und dadurch wieder nutzbar machen. Damit kann jeder Einzelne einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten.
Wiebke Friedrich - Klassenlehrerin

Den Aufruf vom Bürgermeister der Gemeinde Herbsleben zum Frühjahrsputz – „Herbsleben putzt sich raus“, hat die Gemeinschaftsschule unterstützt.

Hierfür nutzten die Schüler der Klassen 5 und 6 den Projekttag, am Freitag, dem 13. März 2015, zum Thema „Umwelt“. Neben der Beschäftigung mit dem Thema im Unterricht, halfen unsere Schüler im Ort aktiv mit, Abfälle zu beseitigen.
Unsere Schulklassen traten in einen Wettbewerb um die fleißigsten Helfer Herbslebens. Dabei wurden unsere Schüler in verschiedene Gruppen eingeteilt.
Auf fünf Spielplätzen wurde der Sand gelockert.
Am Dachwiger Weg und am Bahngelände wurde Unrat von den Schülern aufgesammelt. Was sich da alles fand!!! Die „Lache“ wurde von Totholz befreit. Eine Gruppe war in der Schlossruine tätig und erhielt dabei noch geschichtliche Aspekte erläutert.
Die Schüler lernten, wie jeder Einzelne einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten kann. Alle engagierten sich sehr eifrig. Es fiel schwer, die fleißigste Gruppe zu bestimmen, deshalb erhielten alle Gruppen eine Prämie.

Lesenacht

Lesenacht vom Förderverein unserer Gemeinschaftsschule ist eine schöne Tradition geworden!

Bereits zum 8. Mal, lädt der Förderverein der TGS Herbsleben unter Leitung von Frau Sommer zur Lesenacht für die 3. Klasse ein. Lesen, Spiel, Spaß und leckeres Essen gehören für diese Veranstaltung zusammen.

Beginn war um 18.00 Uhr im Hort. Nach dem „Bettenbau“ erfolgte die Begrüßung durch Herrn Kolbeck und Frau Sommer sowie Frau Schirlitz.

Dann folgten Sportspiele mit Frau Neumann, das war klasse. Zum Abendessen gab es leckere Nudeln mit Tomatensoße. Dann wechselten alle Kinder zu 3 Stationen. Bei Frau Neumann gab es eine Buchlesung, bei Frau Hartwig Spiele rund um das Wort und bei Frau Sommer stellten alle Schüler ihre Bücher vor.

Nach einer „Katzenwäsche“ ging es auf die Matratzen zum Lesen. Die Lesenacht war lang, sehr lang und alle hatten Spaß. Bereits um 5.30 Uhr waren die Jungen wieder wach. Zum Abschluss gab es ein super Frühstück in Buffetform, es war wie im Hotel.

Herzlichen Dank an Frau Sohrengel, Frau Mras, Frau Kerst, Frau Ludwig, Frau Dreyße sowie Frau Funke für die tolle Hilfe.

Herzlichen Dank auch an den Förderverein, sowie an Frau Neumann, Frau Hartwig und Frau Sommer.

Til Möller Justin Gestmann

Jugendeinrichtung der Gemeinde Herbsleben

Frühlingsleckerein im Jugendclub Herbsleben

Im letzten Monat hatten die Kinder jede Menge Spaß beim Backen im Jugendclub.
Im lustigen Miteinander haben die Kinder gemeinsam einen Buttermilchkuchen gebacken, welcher sehr lecker war.

Überraschung im Jugendclub

Eigens für den Jugendclub entstand in liebevoller Arbeit ein farbenfrohes Schild mit den Namen aller Betreuer des Jugendclubs Herbsleben. Die Namenstafel mit bunten Holzbuchstaben wurde von Sophie Ludwig gestaltet und bearbeitet. Daniel Gattinger nahm das Schild entgegen und bedankte sich auch im Namen von Marina Lange und Ursula Müller für diese sehr schöne Geste.

Danke!

Treffpunkt Jugendclub

Unsere Einrichtung freut sich über euren Besuch. Basteln, Malen, Kickern, Billard spielen und viele andere Dinge kannst du im Jugendclub erleben. Freunde treffen, reden und Spaß haben. Hier sind viele Möglichkeiten womit du dir deine Freizeit gestalten kannst.

Die Gemeindebibliothek Herbsleben informiert:

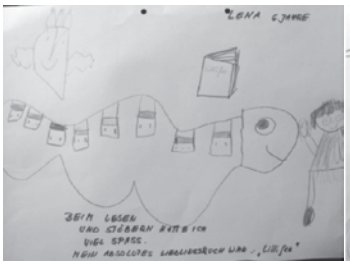
Folgende Kindernachmittage finden jeweils mittwochs um 14:00 Uhr in der Gemeindebibliothek statt:

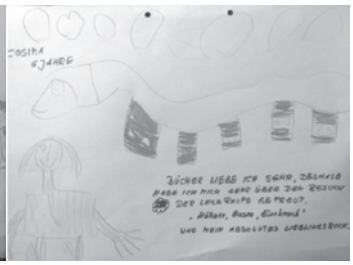
am 13.05.15	Basteln zum Vatertag	(0,50 € Unkosten)
am 20.05.15	Gestalten mit Window Color	(0,50 € Unkosten)
am 03.06.15	kleine Kindertagsfeier	
am 10.06.15	Wissenswertes zum Thema „Apfel“	
am 17.06.15	Sommerfensterbilder herstellen	(0,50 € Unkosten)
am 24.06.15	Spielenachmittag	

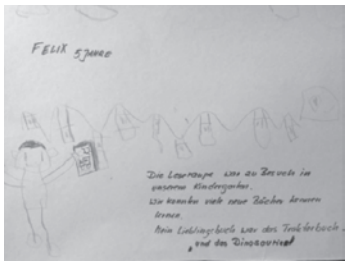
Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 17.00 Uhr

Die Leselotte (Leseraupe besteht aus 18 zusammengeknüpften Taschen, die mit Büchern gefüllt sind) besuchte für mehrere Wochen die „Unstruthüpfer“ in Großvargula.
Die Kinder hatten viel Spaß beim Ansehen der Bücher. Das beweisen die Bilder, die einige Kindergartenkinder für die Bibliothek malten.







Osterferien im Hort der Gemeinschaftsschule

In den diesjährigen Osterferien bot der Hort ein tolles Programm an. Viel Spaß bei Sportspielen in der Turnhalle hatten wir am ersten Tag der Ferien. Am Dienstag und Mittwoch bekamen wir Besuch von den Landfrauen, die sich tolle Sachen ausgedacht haben. Mit ihnen haben wir Glückssteine aus Speckstein geschliffen und kleine Schweinchen aus ausgeblasenen Eiern gebastelt. Wir gingen auf eine spannende Schatzsuche. Am letzten Tag der ersten Ferienwoche haben wir kleine Schäfchen aus Hefeteig gebacken, die haben wir dann zum Kaffee verdrückt. In der zweiten Ferienwoche sind vielfältigste Angebote für uns vorbereitet worden. Wanderungen und ein Ausflug nach Bad Langensalza in die Rumpelburg haben uns sehr gefallen. Ein Besuch in der Bücherei war interessant. Zuerst hat Frau Degenhardt uns eine schöne Geschichte vorgelesen und dann konnten wir selbst in Büchern Geschichten schmökern. Viele von uns möchten sich in der Bücherei anmelden.

Wir bedanken uns bei dem Verein der Landfrauen, bei Frau Degenhardt und unseren Erziehern für die schönen abwechslungsreichen Osterferien.

Die Herbslebener Landsenioren informieren

**Liebe Rentner aus Herbsleben, Kleinvargula und Großvargula,
wir laden Euch recht herzlich zum Kaffeetrinken und gemütlichen Zusammensein ein.**

Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 13:30 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte (Seniorenclub), Am Dorfgraben in Herbsleben.

Wir würden uns sehr über Euren Besuch freuen

**Die Herbslebener Landsenioren
sowie Familie Schönfeld**

Meinem Heimatort Herbsleben in Thüringen zur 1215 Jahrfeier
gewidmet von Hanna Lehmann, geb. Wagner

Herbsleben durch die Jahrhunderte

Von Herbisleiben wird geschrieben, es soll 1215 Jahre sein,
wir sind bei dieser Zahl geblieben und schreiben´s so für später ein.

Der Sage nach, wie es zu lesen, waren schon die Thüringer Könige im Schloss zu Haus,
doch ob es wirklich so gewesen, sagt unsere Chronik nicht deutlich aus.

Man kann nur in Jahrhunderten denken, ein Menschenleben scheint wie ein Hauch,
Gott tut uns das Leben schenken,wie lang es dauert, lenkt er auch.

Die Herbslebener früher in alter Zeit, waren genügsam und mit wenig zufrieden,
es gab sicherlich auch Freud und Leid, nur wenigen war viel Glück beschieden.

Darüber schweigt meist der Chronist, das wäre auch zu viel verlangt,
denn was dem Einzelnen widerfahren ist,ob er zu essen, oder um sein Leben bangt.

Die Menschen waren zu jener Zeit, immer Untertan der Obrigkeit.

Sie mussten frönen und Lebensmittel bringen, für Schloss und andere Edelleute,
und von allen diesen Dingen, Abgaben sind geblieben noch bis heute.

Viel schwere Krankheit, Typhus oder Pest, suchten Herbsleben mehrmals heim,
was uns heute noch erschauern lässt, auf alle Fälle, es muss sehr schwer gewesen sein.

Durch große Brände brannte alles nieder, weil aus Stroh die Dächer waren,
und die Leute verloren immer wieder, was sie geschafft in vielen Jahren.

Deshalb beschlossen einige aus unserem Ort, es mag ihnen sicher schwer gefallen sein,
zu verlassen den vorher sicheren Hort, und zogen in die Welt hinein.

Mit wenig Habe, die Kinder an der Hand, so suchten sie ihr Glück,
in einem fremden, unbekannten Land, die meisten kamen nie zurück.

Von zahlreichen Kriegen ist die Rede, auch Herbsleben wurde nicht verschont
und jede kriegerische Fehde, hat sich immer für den Feind gelohnt.

Man tat rauben, töten, plündern auch Frauen und Mädchen schänden,
und keiner konnte es verhindern, wie sollte das nur jemals enden.

Doch war wieder mal ein Krieg zu Ende, da gingen die Herbslebener gemeinsam ran,
sie spuckten kräftig in die Hände, und fingen wieder mal von vorne an.

So verging Jahrhundert um Jahrhundert, und manch Geschlecht ging still dahin,
im Nachhinein vielleicht bewundert,für Herbsleben auch oft Gewinn.

Es wechselten Herrscher und Gebieter, auch die Herbslebener mussten sich fügen,
Epochen kamen und vergingen wieder, nur die Erinnerung ist noch geblieben,
und alle, die wir hier wohnen, wünschen Herbsleben möge weiter wachsen
und gedeih´n und noch vielen Generationen eine treue Heimat sein.

Alle Rechte vorbehalten.
Herbsleben im Juni 1995
Hanna Lehmann

Informationen der Gemeinde Großvargula

Veranstaltungen in der Gemeinde Großvargula

22.-25. Mai	**Pfingsten**
03./04. Juli	**Gaudi-Turnier**
05. Juli	**Kinderfest**
???	**9. Zukunftsforum**

Termine Blutspende im Gemeinderatshaus, Markt 80
von jeweils 16.30 – 19.00 Uhr
Fr. 05.06.15
Fr. 04.09.15
Fr. 27.11.15

Hinweis zu Bauarbeiten in der Gemeinde Großvargula

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Bauarbeiten für die Straßensanierungen in der Winzer, Johannisgasse und Gräfentonnaer Straße vergeben. Wir werden die Anwohner rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten informieren und bitten bereits jetzt um Verständnis für entstehenden Einschränkungen und Unannehmlichkeiten während der Bauphase.

Ebenso wurde der Auftrag für die Instandsetzung der Fassade der Gemeindeschänke vergeben und wir bitten hier ebenfalls um Beachtung und Vorsicht während der Bauarbeiten.

Vielen Dank.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für das große Engagement und die sehr hohe Beteiligung an unserem diesjährigen Frühjahrsputz möchte ich mich im Namen der Gemeinde Großvargula und des Gemeinderates noch einmal recht herzlich bei allen Akteuren bedanken. Es ist schön zu sehen, dass unsere Vereine und Organisationen sowie zahlreiche Einwohner hinter unserem Ort stehen und diese sowie andere gemeinsame Aktionen tatkräftig unterstützen. Wir wissen, dass es nicht selbstverständlich ist, seine knappe Freizeit zu opfern. Unser Ort hat sich damit für den kommenden Frühling herausgeputzt und noch einmal den Zusammenhalt unterstrichen, auf welchen wir alle stolz sein können. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer AGRAR GmbH, welche bei diesen Arbeitseinsätzen immer unterstützend zur Seite steht und für das leibliche Wohl an diesem Tag gesorgt hat. Auch dies ist nicht selbstverständlich und darüber freuen wir uns sehr.

Wir hoffen, dass uns diese vielen Aktivitäten auch zukünftig gelingen werden und stehen Anregungen und Ideen immer offen gegenüber. Vielen herzlichen Dank!

Euer Marko Wartmann
Bürgermeister

Vereine und Organisationen unseres Ortes waren beim Frühjahrsputz aktiv!!! Vielen Dank an alle Helfer...

Foto: Die Fußballer vom BSV nach getaner Arbeit...

Am Samstag, dem 11. April fand in Großvargula der große Frühjahrsputz statt. Die Feuerwehr, Kleintierzüchter, Pfingstburschen, Kirche, Jugendclub, Jäger und der BSV machten das Dorf wieder schön. An allen Ecken wurde gefegt, geputzt oder gepinselt.

Die Volleyball- und Tischtennis-Abteilung des BSV kümmerten sich um die Turnhalle. Die Fußballer walzten den Rasen, putzten Fenster sowie Werbebanden, strichen Tore und brachten die gesamte Sportanlage wieder auf Vordermann. Die Kameraden der Feuerwehr putzten alle Fenster des Gerätehauses, säuberten den alten Schulhof sowie die Dachrinnen der Alten Schule. Auch der Jugendclub war wieder aktiv. So wurde im Clubraum gesaugt und gewischt sowie der Hof von Unkraut befreit. Die Kleintierzüchter kümmerten sich um den Schänksplatz und die Bushaltestellen unseres Ortes. Auch die Kirche wurde gründlich gereinigt und erstrahlt nun in neuem Glanz. So kann der nächste Gottesdienst kommen. Die Jäger und Pfingstburschen waren in der Großvargulaer Flur unterwegs und beseitigten Müll sowie Unrat bzw. große Steine von den Feldern der AGRAR GmbH.
Nach der großen Putzaktion lud die AGRAR GmbH zu einem Imbiss am Weinberg ein und alle bekamen die Gelegenheit, zusammen mit Frau Duft und Herrn Hunstock, einen Rundgang am Weinberg zu machen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den vielen fleißigen Helfern ganz ganz herzlich bedanken. DANKE!

Martin Thomalla

Großvargulaer Osterspektakel wurde voller Erfolg!!!

STARK: BSV E Junioren gewinnen den Ostercup!!!

Zum zweiten Mal fand am 04. April das Großvargulaer Osterspektakel statt.
Viele fleißige Hände halfen dem Osterhasen beim Verstecken der 700 Ostereier neben dem Sportplatz. Bevor die Ostereiersuche allerdings startete, wurde Fußball gespielt. Zunächst setzten sich in einem Spaßspiel die F-Junioren des BSV mit 2:0 gegen den SV Nägelstedt durch. Anschließend fanden 2 Nachwuchsturniere der E- und D-Junioren statt. Mit Teams aus Herbsleben, Dachwig, Nägelstedt, Bad Tennstedt, Preußen Bad Langensalza sowie den E- & D-Junioren aus Großvargula, waren 8 Teams aus der Umgebung gekommen. Bei den E-Junioren ging der Ostercup an die einheimischen Vargulaer, die das entscheidende Duell gegen die SG Dachwig / Herbsleben mit 1:0 für sich entschieden und sich somit den Titel sicherten. Dritter wurde Bad Tennstedt, vor der 2.Mannschaft der SG Dachwig/ Herbsleben.

Bei den D-Junioren sollte zwischen drei Teams, am Ende nur die bessere Tordifferenz über die Vergabe des 1. Platzes entscheiden. Durch den 4:0 Sieg im letzten Spiel über Nägelstedt, sicherte sich die SG Dachwig / Herbsleben den Turniersieg. Nach einem Neunmeterschießen um Platz 2 zeigte der BSV Großvargula Nerven und holte sich nur Bronze. So ging der Silberrang an Preußen Bad Langensalza.
Vierter wurde der SV Nägelstedt.

Das große Highlight war allerdings die große Ostereiersuche. Gegen 15:00 Uhr versammelten sich mehr als 100 Kinder am abgesperrten Bereich neben dem Sportplatz. Als das Startsignal ertönte, gab es kein Halten mehr und die 700 Ostereier waren schnell gefunden. Alle waren glücklich, das Wetter hielt, die Kinder hatten ihren Spaß. Es war wieder eine tolle Sache. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr...
Der BSV 1920 Großvargula möchte sich auf diesem Wege auch bei Landrat Harald Zanker bedanken, der das Osterspektakel mit einer Geldspende unterstützte.

Martin Thomalla

Ev. Kirchengemeinden Großvargula, Kleinvargula und Nägelstedt

Großvargula

Gottesdienste

Sonntag. 3. Mai	13:00 Konfirmation
Sonntag, 24. Mai	10:00 Pfingsten
Sonntag, 7. Juni	13:00
Sonntag, 28. Juni	11:00 Regionaler Familiengottesdienst zum Kindercamp im Pfarrgarten

Singkreis
donnerstags, 19:30
im Pfarrhaus

Kindertreff
14. Mai – Familienausflug nach Volkenroda zum Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
donnerstags, 16:30-18:00
4. Juni - in der Kirche Kleinvargula

Frauenkreis
Mittwoch, 13. Mai 14:00 im Jugendclub
Donnerstag, 11. Juni

Kleinvargula

Gottesdienste

Samstag, 23. Mai	7:30 Andacht zum Pfingstfest
Sonntag, 7. Juni	14:00
Sonntag, 28. Juni	11:00 Regionaler Familiengottesdienst zum Kindercamp im Pfarrgarten Großvargula

Kindertreff
14. Mai – Familienausflug nach Volkenroda zum Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
donnerstags, 16:30-18:00
4. Juni - in der Kirche

Frauenkreis
Mittwoch, 19:30
20. Mai / 10. Juni

Nägelstedt

Gottesdienste

Sonntag, 17. Mai	11:00 Festgottesdienst zum Jubiläum der FFW & JBO in der Barbarkane
Sonntag, 24. Mai	14:00 Konfirmation
Sonntag, 7. Juni	10:00
Sonntag, 8. Juni	11:00 Regionaler Familiengottesdienst zum Kindercamp im Pfarrgarten

Kindertreff
dienstags, 12. Mai / 9. Juni / 26. Juni
bis 2. Klasse, 16:30-17:30

dienstags, 12. Mai / 9. Juni
ab 3. Klasse, 17:30-18:30

Frauenkreis
Mittwoch, 29. April 14:00

„Süße Versuchungen“ mit chordae felicae in Nägelstedt

An diesem Abend werden Sie mitgenommen auf eine Reise durch die kleinen und größeren menschlichen Schwächen und Laster, - mehr augenzwinkernd als belehrend, doch hoffentlich in jedem Fall unterhaltend, lädt Sie dazu das Leipziger A-Capella-Ensemble ein!
Es erklingen unter anderem Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Maurice Ravel, Hugo Distler, Zoltán Kodály, John Rutter und Paul McCartney. Das Konzert beginnt am Samstag, 13. Juni, 19:30, in der Stiftskirche St. Georgi.

Kindercamp

Unsere Gemeinden laden in diesem Jahr wieder zum Kindercamp in den Pfarrgarten Großvargula! Am 27./28. Juni tauchen die Kinder in biblische Welten ein. Basteln, singen und eine Nachtwanderung gehören ebenfalls zum Programm dazu. Das Camp schließt mit einem von den Kindern gestalteten Familiengottesdienst, am Sonntag, 11 Uhr.

Ev. Kirchengemeinden Großvargula, Kleinvargula & Nägelstedt.
Pfarrgasse 245, 99958 Großvargula – Tel. 036042 / 74 406.
kirche-grossvargula@t-online.de

Nachrichten aus dem Einwohnermeldeamt

Die Gemeinde Herbsleben gratuliert zur Geburt und begrüßt alle neuen Erdenbürger im Verwaltungsbereich

in Herbsleben

Fischer, Alex	**24.02.2015**
Kukla, Martha	**17.03.2015**
Dreyße, Elia	**30.03.2015**
Gerlach, Amadeus Udo Wolfgang	**30.03.2015**
Witt, Laila Leonie	**17.07.2015**

Wir gratulieren und wünschen den Altersjubilaren (ab 65 Jahre) alles Gute, Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.
Franz Kafka

in Herbsleben

am	29.04.2015	Gudrun	Rupprecht	zum	77.	Geburtstag
am	29.04.2015	Manfred	Ströhl	zum	83.	Geburtstag
am	30.04.2015	Gerhard	Aschenbach	zum	73.	Geburtstag
am	30.04.2015	Hans-Joachim	Glöckner	zum	68.	Geburtstag
am	01.05.2015	Dieter	Degenhardt	zum	74.	Geburtstag
am	01.05.2015	Horst	Hellmund	zum	85.	Geburtstag
am	01.05.2015	Hanna	Reinhardt	zum	82.	Geburtstag
am	03.05.2015	Gerda	Ströhl	zum	80.	Geburtstag
am	04.05.2015	Uta	Damm	zum	70.	Geburtstag
am	05.05.2015	Monika	Koch	zum	74.	Geburtstag
am	05.05.2015	Wolfgang	Krieg	zum	67.	Geburtstag
am	05.05.2015	Dieter	Rudau	zum	72.	Geburtstag
am	06.05.2015	Irmgard	Braun	zum	77.	Geburtstag
am	06.05.2015	Bernd	Ehrlich	zum	66.	Geburtstag
am	06.05.2015	Manfred	Ehrlich	zum	71.	Geburtstag
am	06.05.2015	Egon	Heinz	zum	76.	Geburtstag
am	06.05.2015	Gerhard	Heinz	zum	85.	Geburtstag
am	06.05.2015	Walter	Jürschick	zum	75.	Geburtstag
am	06.05.2015	Wilfried	Mascher	zum	73.	Geburtstag
am	06.05.2015	Winfried	Ritter	zum	72.	Geburtstag
am	06.05.2015	Heinz	Scheidt	zum	80.	Geburtstag
am	07.05.2015	Christa	Rießland	zum	85.	Geburtstag
am	09.05.2015	Erika	Gräfenstein	zum	75.	Geburtstag
am	09.05.2015	Roswitha	Neumann	zum	76.	Geburtstag
am	09.05.2015	Gerhard	Rießland	zum	68.	Geburtstag
am	10.05.2015	Erika	Krieg	zum	65.	Geburtstag
am	11.05.2015	Hildegard	Drescher	zum	65.	Geburtstag
am	11.05.2015	Annerose	Fischer	zum	66.	Geburtstag
am	14.05.2015	Marga	Blumenschein	zum	86.	Geburtstag
am	15.05.2015	Hanna	Hohberg	zum	88.	Geburtstag
am	15.05.2015	Heinrich	Sonneck	zum	77.	Geburtstag
am	18.05.2015	Hans-Joachim	Blaurock	zum	66.	Geburtstag
am	18.05.2015	Sieglinde	Harke	zum	69.	Geburtstag
am	18.05.2015	Edith	Henning	zum	86.	Geburtstag
am	18.05.2015	Bernd	Schüffler	zum	65.	Geburtstag
am	19.05.2015	Elsa	Gulich	zum	84.	Geburtstag
am	20.05.2015	Brigitte	Heinz	zum	68.	Geburtstag
am	22.05.2015	Egon	Beck	zum	73.	Geburtstag
am	22.05.2015	Gerhard	Rintisch	zum	82.	Geburtstag
am	23.05.2015	Helga	Heinz	zum	74.	Geburtstag
am	24.05.2015	Karin	Ehrlich	zum	70.	Geburtstag
am	25.05.2015	Marlies	Fritzlar	zum	65.	Geburtstag
am	25.05.2015	Eberhard	Hölzer	zum	67.	Geburtstag
am	25.05.2015	Ingeborg	Schug	zum	83.	Geburtstag
am	26.05.2015	Erhard	Dreyse	zum	85.	Geburtstag
am	26.05.2015	Karola	Gräfenstein	zum	72.	Geburtstag
am	27.05.2015	Jürgen	Steuckardt	zum	75.	Geburtstag
am	28.05.2015	Hans	Giese	zum	81.	Geburtstag
am	28.05.2015	Gerda	Käßner	zum	88.	Geburtstag
am	31.05.2015	Wolfgang	Heinz	zum	75.	Geburtstag
am	31.05.2015	Gerhard	Näther	zum	68.	Geburtstag
am	02.06.2015	Marlies	Lange	zum	65.	Geburtstag

am	03.06.2015	Elfriede	Rümpler	zum	88.	Geburtstag
am	04.06.2015	Bertold	Schmidt	zum	70.	Geburtstag
am	04.06.2015	Hartwig	Simon	zum	65.	Geburtstag
am	04.06.2015	Gerda	Steinbrück	zum	81.	Geburtstag
am	05.06.2015	Waltraud	Bauer	zum	77.	Geburtstag
am	05.06.2015	Wolfgang	Eisenhardt	zum	65.	Geburtstag
am	05.06.2015	Elfriede	Luleich	zum	75.	Geburtstag
am	06.06.2015	Marlies	Henneberg	zum	71.	Geburtstag
am	07.06.2015	Eleonore	Dörre	zum	77.	Geburtstag
am	07.06.2015	Johannes	Sonneck	zum	80.	Geburtstag
am	09.06.2015	Helmut	Hohberg	zum	67.	Geburtstag
am	09.06.2015	Hildegard	Möller	zum	88.	Geburtstag
am	10.06.2015	Manfred	Braun	zum	79.	Geburtstag
am	10.06.2015	Gerolf	Merkel	zum	86.	Geburtstag
am	11.06.2015	Helga	Ehrhardt	zum	85.	Geburtstag
am	11.06.2015	Lothar	Kresse	zum	78.	Geburtstag
am	11.06.2015	Karin	Lietz	zum	76.	Geburtstag
am	11.06.2015	Annemarie	Massow	zum	75.	Geburtstag
am	12.06.2015	Waldetraut	Hück	zum	89.	Geburtstag
am	13.06.2015	Ingeborg	Gemballa	zum	81.	Geburtstag
am	16.06.2015	Peter	Büchner	zum	71.	Geburtstag
am	16.06.2015	Karla	Degenhardt	zum	66.	Geburtstag
am	16.06.2015	Waltraud	Dreyße	zum	77.	Geburtstag
am	16.06.2015	Veronika	Heinz	zum	66.	Geburtstag
am	21.06.2015	Gunthilde	Ebhardt	zum	82.	Geburtstag
am	21.06.2015	Ada	Näther	zum	76.	Geburtstag

in Kleinvarula

am	17.05.2015	Wolfgang	Rübberdt	zum	79.	Geburtstag
am	19.05.2015	Grete	Köhler	zum	87.	Geburtstag
am	07.06.2015	Lothar	Kayser	zum	76.	Geburtstag
am	12.06.2015	Regina	Meidroth	zum	74.	Geburtstag
am	13.06.2015	Karin	Handke	zum	66.	Geburtstag
am	21.06.2015	Lothar	Thomann	zum	75.	Geburtstag

in Großvargula

am	29.04.2015	Brigitte	Majunke	zum	66.	Geburtstag
am	30.04.2015	Elly	Gelbe	zum	92.	Geburtstag
am	06.05.2015	Hubert	Hölzel	zum	71.	Geburtstag
am	14.05.2015	Marie-Luise	Wilding	zum	80.	Geburtstag
am	21.05.2015	Gudrun	Lange	zum	78.	Geburtstag
am	22.05.2015	Christa	Hölzel	zum	78.	Geburtstag
am	23.05.2015	Arno	Bublinski	zum	79.	Geburtstag
am	24.05.2015	Brigitte	Weißenborn	zum	75.	Geburtstag
am	25.05.2015	Annemarie	Kühn	zum	77.	Geburtstag
am	25.05.2015	Paul	Rausch	zum	86.	Geburtstag
am	25.05.2015	Elisabeth	Woydt	zum	85.	Geburtstag
am	26.05.2015	Gerhard	Stollberg	zum	80.	Geburtstag
am	27.05.2015	Käthe	Wartmann	zum	85.	Geburtstag
am	28.05.2015	Heinz	Escher	zum	76.	Geburtstag
am	30.05.2015	Karl-Heinz	Blamberg	zum	78.	Geburtstag
am	30.05.2015	Irene	Randhage	zum	84.	Geburtstag
am	02.06.2015	Erika	Grube	zum	82.	Geburtstag
am	09.06.2015	Brunhilde	Böcking	zum	74.	Geburtstag
am	09.06.2015	Gerlinde	Harnisch	zum	67.	Geburtstag
am	10.06.2015	Ullrich	Freitag	zum	75.	Geburtstag
am	11.06.2015	Peter	Jacob	zum	74.	Geburtstag
am	14.06.2015	Emmi	Ehrlich	zum	79.	Geburtstag
am	14.06.2015	Rüdiger	Gedrich	zum	67.	Geburtstag
am	15.06.2015	Egon	Schmidt	zum	83.	Geburtstag
am	17.06.2015	Heinz	Bauer	zum	81.	Geburtstag
am	20.06.2015	Martha	Pank	zum	78.	Geburtstag

Wir gratulieren
zu dem seltenen Ehejubiläum
der Eisernen Hochzeit
in Großvargula am 04.06.2015
dem Ehepaar Paul Rausch und
Frau Wilhelmine Ingeborg, geb. Frommann

Der Herbslebener Heimatverein e.V. gratuliert recht herzlich seinen Heimatfreundinnen und -freunden zum Geburtstag:

Mai	Monika Koch	05. Mai 1941	zum	74. Geburtstag
	Erika Gräfenstein	09. Mai 1940	zum	75. Geburtstag
	Gerhard Rintisch	22. Mai 1933	zum	82. Geburtstag
	Ingeborg Schug	25. Mai 1932	zum	83. Geburtstag
	Karola Gräfenstein	26. Mai 1943	zum	72. Geburtstag
Juni	Elfriede Luleich	05. Juni 1940	zum	75. Geburtstag
	Waltraud Bauer	05. Juni 1938	zum	77. Geburtstag
	Gisela Stolze	11. Juni 1942	zum	73. Geburtstag
	Karin Lietz	11. Juni 1939	zum	76. Geburtstag
	Waltraud Dreyße	16. Juni 1938	zum	77. Geburtstag

Pressemitteilung der Außenstelle Erfurt des BStU

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?
Bürgerberatungs- und Informationstag
in der Stadtverwaltung Nordhausen

Die Außenstelle Erfurt des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) berät am 21. Mai 2015 alle Interessierten aus Nordhausen und Umgebung rund um das Thema „Einsicht in die Stasi-Akten“. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle erläutern **zwischen 10.00 und 17.00 Uhr im Neuen Rathaus Nordhausen** die gesetzlichen Regelungen für die Akteneinsicht, z.B. wie der Zugang zu Stasi-Unterlagen beantragt werden kann, wie lange es bis zur Einsichtnahme dauert und ob man Kopien aus Unterlagen sowie die Klarnamen von inoffiziellen Mitarbeitern bekommen kann. Wer einen Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen oder einen Wiederholungsantrag stellen möchte, wird gebeten, ein gültiges Personaldokument mitzubringen.

Für interessierte Schulen oder andere Bildungseinrichtungen werden entsprechende Publikationen bereitgehalten. Über die Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschung und Medien ist ebenfalls Informationsmaterial vorhanden.

Weiterhin ist ein Mitarbeiter des Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Beratungsinitiative SED-Unrecht) vor Ort. Dieser berät zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen.

Termin: Donnerstag, 21. Mai 2015
Zeit: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung, Neues Rathaus – Bürgersaal
Markt 15, 99734 Nordhausen

Der Eintritt ist frei!

Wolfgang Brunner, Leiter der Außenstelle Erfurt des BStU

Ferienwohnung
in 99955 Herbsleben Anger 8

Doppelzimmer, Aufbettung für Kind möglich,
Miniküche, Dusche, WC, TV,
Abstellplatz für Fahrräder, Parkplätze vor dem Haus,
kostenloser WLAN-Anschluß
Kontakte unter: Tel.: 036041-32 99 39
0170-36 89 125 oder 0170-62 15 53 25
E-mail: info@ftw-engel.de

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU • NEU
Ute Berninger
Ihre AugenOptik
sympathisch und fair
Ab sofort
Herbsleben
Schulgasse 8
Tel. 036041 509260
Öffnungszeiten:
Montag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 17.00 Uhr
www.ihre-augenoptik.de

TÜV Glas Öl
Bremse
Reifen Garantie
PKW und Nutzfahrzeuge
Batterie
Lack
Auspuff
Service
Achse
Karosse
Finanzierung
Versicherung
Mietwagen
Unfallabwicklung
DACHWIGER AUTOHAUS
Lange Str. 60 99100 Dachwig
Tel. 036206 / 24 30
REPARATUR ALLER MARKEN

Bestattungen
„Schweinsberg“
Sonja Schweinsberg
Rosa-Luxemburg-Straße 28
99955 **HERBSLEBEN**
Tel.: **036041 / 56208**

RECHTSANWALT
NORMAN BREITBARTH
Kurstraße 18
99955 Bad Tennstedt
Telefon: 036041 3065-1
Telefax: 036041 3065-2
E-Mail: RA_Breitbarth@gmx.de
Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • Zivilrecht • Strafrecht • Sozialrecht

Sa. 17°° Aufstellen der Pfingstbäume

pfingstfest

22-24.5. Herbsleben 2015